Grundsätze für zielführende Kritik

Kritik darf nicht verletzend sein

Kritik, jedoch wie?

Kritik soll konstruktiv und fördernd wirken und nicht angreifen oder demotivieren. Es kommt besonders darauf an, wie und in welcher Form Kritik gezeigt und ausgesprochen wird.

Ein paar Grundsätze für zielführende Kritik:

- **Konstruktive Kritik ist zeitnah**
  Je schneller Sie kritische Rückmeldung geben, umso erfolgreicher ist sie. Es gibt allerdings auch ein „zu früh“, z.B. in Lernsituationen. Stellen Sie sich vor, Sie möchten Klavierspielen lernen und die Töne würden zeitverzögert zu hören sein. Wie wäre es so möglich, Ihr Können zu verbessern?

- **Kritik wird unter vier Augen ausgesprochen**
  Kritikgespräche sind am wirkungsvollsten in einem Vier-Augen-Gespräch. Kritik vor Teamkollegen ist beschämend und respektlos. Niemand wird gerne vor anderen bloß gestellt.

- **Kritik ermöglicht es, aus Fehlern zu lernen**
  Wer Fehler oder Fehlverhalten kritisiert, hilft das Handeln und Verhalten zu verbessern. Wer die Person kritisiert („Sie sind faul, nachlässig“), verletzt oder entmutigt, erzeugt Angst, Demotivation, Ärger oder Widerstand.

- **Kritik ist konkret, sachlich und präzise**
  Der Sachverhalt muss im Kritikgespräch möglichst exakt und klar verständlich angesprochen werden. Wer nur sagt, dass „etwas“ falsch gemacht wurde, ohne Fakten und Beispiele zu nennen, vernebelt mehr als er klärt.

- **Kritik ist begleitet von Emotionen**
  Wer Ärger, Enttäuschung oder Wut verspürt, tut gut daran, das auch seinem Gesprächspartner zu sagen. All unsere Gefühle sind real vorhanden und wollen auch zur Sprache kommen. Aber Vorsicht: Emotionen haben ihre Berechtigung, ja - - - aber lassen Sie den ersten Zorn

verrauchen.

- **Kritik enthält keine Verallgemeinerungen, Unter- und Übertreibungen**
  Verwenden Sie kein: immer, nie, ständig, alles, jedes Mal, manchmal, ein bisschen, eigentlich, ein wenig…

- **Kritik braucht ein Gespräch**
  Warum ein Mitarbeiter handelt wie er handelt, welche Hintergründe, Ursachen, Motive es dafür gibt, erfahren Sie nur, wenn der Betreffende die Möglichkeit hat, es zu sagen. Nur wer im Gespräch mit dem anderen ist und bleibt, der kann auch verstehen.

- **Kritik bietet Hilfe an**
  Es geht darum, eine Veränderung zum Positiven zu bewirken, und nicht darum, den anderen zu entwerten. Im Kritikgespräch wird gemeinsam nach Lösungen gesucht. Beide, Kritisierender wie auch Kritisierter, sind aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten. Konstruktive Kritik enthält Vorschläge zur Verbesserung